

«BWT Skateboard Boardercross» vom 16. August 2008 in Luzern

Ritter des Asphalts und Herren der Lüfte

In Luzern trafen sich am Sonntag, 16. August beim Schulhaus Hubelmatt in Luzern die hartgesottensten Skateboarder der Schweiz. In der weltweit einzigartigen Disziplin Skateboard-Boardercross flitzten die Cracks über Steilwandkurven und Rampen. Am schnellsten raste Lukas Axmann (DE) durch den Parcours, dicht gefolgt von Chris Hart (SUI). Trotz waghalsigen Sprüngen, rasanten Überholmanövern und vielen Stürzen musste nur eine ausgerenkte Schulter medizinisch versorgt werden.

Sonne, glühende Hitze, wolkenloser Himmel: Der perfekte Badi-Tag. Doch die Skateboardszene suchte nicht das kühle Nass, sondern heisse Action auf vier Rollen. Die Burning Wheels Tour hielt in Luzern und veranstaltete einen weltweit einzigartigen Skateboard-Boardercross. Die Disziplin ist eine Erfindung des Schweizer Maurus Strobel. Genau wie im Vorbild aus dem alpinen Snowboarden jagen Skateboarder über Steilwandkurven und Rampen. Im KO-System treten jeweils zwei Fahrer gegeneinander an. Rasante Überholmanöver und waghalsige Sprünge sind vorprogrammiert.

Die Rückkehr eines fast vergessenen Stars

Vor dem Rennen schienen die Plätze auf dem Podium bereits fest zu stehen. Zu den Favoriten gehörten der Tourleader Ramon Königshausen aus Samstagern (ZH), der Organisator des Skateboard-Boardercross Jonas Linder aus Zürich und der Lokalmatador Michael Wechsler. Alles änderte sich, als unerwartet Lukas Axmann am Kurs erschien. Die Boardercross-Legende aus Deutschland konnte schon viele Rennen für sich entscheiden. Da er ausschliesslich Skateboard-Boardercross fährt, hatte er noch an keinen anderen Event der Tour teilgenommen. So schoss die Legende aus der Vergessenheit aufs Podium. Ramon Königshausen liess sich aber dank seines Punktevorsprungs nicht von der Pole Position der Gesamtwertung verdrängen.

Harte Action, eine ausgerenkte Schulter und viele Schürfungen

Der Skateboard-Boardercross ist die härteste Renndisziplin des Skateboardens. Wenn sich die Fahrer in den Zweikämpfen nicht gegenseitig zu Fall bringen, so tun dies oft die Hindernisse des Parcours. Selbst Profis müssen ihren Teil an Schürfungen und Prellungen ertragen. Schwerwiegende Verletzungen blieben glücklicherweise aus. Einzig Manuel Frei aus Grünigen (ZH) musste medizinisch versorgt werden. Nach zwei Dritteln des Kurses stürzte er und renkte sich die Schulter aus. Vom Ehrgeiz angetrieben rannte er noch vor seinem Gegner ins Ziel – trotz heftigen Schmerzen. Da das Reglement vorschreibt, dass der Fahrer auf dem Skateboard über die Ziellinie fahren muss, blieb seine heroische Leistung unbelohnt. «So ist das Leben. Ich glaube, ich hätte den Wettkampf zu meinen Gunsten entscheiden können. Das Risiko gehört in diesem Sport dazu. Ich lasse mir den Event nicht von einer Verletzung vermiesen. Ich hatte eine grossartige Zeit und hoffe, dass ich bis zum nächsten Rennen wieder fit bin», so Manuel Frei. Er konnte vor Ort medizinisch behandelt werden und ist auf dem Weg der Genesung.

Burning Wheels Tour 2009

Der Wettkampf ist Teil der Burning Wheels Tour (BWT), der Schweizer Skateboard-Rennserie. Es gilt, Punkte für die Gesamtwertung zu gewinnen. Die BWT beschreitet in der Skateboardszene Neuland. In einer sechsmonatigen Tour werden vier verschiedene Disziplinen an neun Events vereint.

Die internationalen Fahrer stellen einmal an waghalsigen Downhillrennen mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 100 km/h ihren Mut auf die Probe, einmal ihre Geschicklichkeit an Slalomrennen mit bis zu fünf Richtungswechseln pro Sekunde.

Mit der Serie werden aber nicht nur Cracks angesprochen – drei Events der Serie verfolgen das Ziel, neue Fahrer anzulocken und Jugendlichen neue Perspektiven zur Gestaltung ihrer Freizeit aufzuzeigen. Der Skateboard-Rennsport ist eine kleine Sportart mit einem enormen Zusammenhalt. So gleichen die Wettkämpfe einem globalen Familientreffen – das heitere Beisammensein unter Gleichgesinnten ist mindestens so wichtig wie ein gutes Resultat. Weitere Informationen zur Burning Wheels Tour: www.burningwheelstour.ch

Daten Burning Wheels Tour

Datum	Rennen	Disziplin	Ort
27-30.08.2009	Giaosteka	Downhill	San Bernardino
12.09.2009	Flughafenderby	Fun-Downhill	Kloten
27.09.2009	Over 80 Cones	Slalom	Zürich
17.10.2009	Abschlussparty	Party	Dynamo, Zürich

BWT Skateboard-Boardercross in Kürze

Ort: Schulhaus Hubelmatt, Luzern

Preise: Sachpreise der Sponsoren im Wert von 2000.-

Kategorien: Männer, Junioren, Damen

Sponsoren: «Goofy und Regular» Skateshop Luzern, Streetsurfclub Luzern

Burning Wheels Tour in Kürze

Hauptsponsor: ixso Natural Energy, Samsung

Sponsoren: Pitslalomboards, Sector 9, Fibretec, Airflow-Skateboards, Indiana Skateboards, Arniko

Skateboards, Roll-Laden, TSG, Alprausch, shirtlab, sk8shop.ch, Dakine

Medienpartner: The Box Magazine, Rockstar Magazine, twoleftfeet.ch, DRS Virus, Soulrider.com,

freestyle.ch 3.0, www.asphaltsurfing.ch, StarTV.

Medienkontakt: Michael Brönnimann

Mobile: 079 705 29 38

E-Mail: media@burningwheelstour.ch